

Parolenfassung zu eidg. und kantonalen Abstimmungen vom 22.9.2024

Medienmitteilung FDP.Die Liberalen Kanton Zug
3. Juli 2024

FDP.Die Liberalen Kanton Zug haben am 2. Juli die Parolen gefasst für die Abstimmungen am 22. September 2024.

Biodiversitäts-Initiative

Die Parteiversammlung fasste die NEIN-Parole zur Biodiversitäts-Initiative im Verhältnis 47:3. Leider wurde die Initiative völlig überladen, indem noch sachfremder Heimatschutz an Gebäuden und Ortsbildern reingepackt wurde. Die Initiative führte insgesamt zu einer weitreichenden Überregulierung und würde die raumplanerischen Kompetenzen in erheblicher Weise von den Kantonen zum Bund verschieben. Das wollen wir nicht. Votanten forderten aber unternehmerische Verantwortung der Bauern für gesunde Böden, gesunde Seen und für Biodiversität!

BVG-Reform

Für die Reform des Gesetzes über die Pensionskassen beschloss die Zuger FDP die JA-Parole mit 48:2 Stimmen. Die Reform führt zu einer Besserstellung der Frauen und der Teilzeitarbeitenden. Sie adressiert die ungewollte Rentenumverteilung von der jüngeren zur älteren Bevölkerung. Aus den Voten wurde klar, dass auch diese Rentenreform uns nicht die perfekte Altersvorsorge bringen wird. Aber ein grosser Schritt in die richtige Richtung.

Kantonale Transparenz-Initiative und Gegenvorschlag

Der Präsident informierte, dass die Freisinnigen für die Wiederholung der Abstimmung an den bisherigen Parolen festhalten:

- NEIN zur Transparenz-Initiative
- NEIN zum Gegenvorschlag
- Bei Annahme beider Vorlagen für den Gegenvorschlag

Die FDP wird sich bei der Wiederholung der Abstimmung nochmals kräftig ins Zeug legen!

Mehr Informationen

Michael Brunner, Verantwortlicher Kommunikation FDP Zug, +41 79 507 86 05